

Prüfung „Geprüfte/-r Handelsfachwirt/-in“

Frühjahr 20_____**Herbst 20**_____

Name, Vorname: _____

Prüfnummer: _____

Thema der Präsentation

„§ 3 (8) Anhand der Präsentation nach Absatz 5 soll nachgewiesen werden, dass eine komplexe Problemstellung der betrieblichen Praxis erfasst, angemessen dargestellt, beurteilt und gelöst werden kann. Die Themenstellung muss sich auf jeweils einen Handlungsbereich nach den Absätzen 3 und 4 beziehen“:

Unternehmensführung und -steuerung
Führung, Personalmanagement, Kommunikation und Kooperation
Handelsmarketing
Beschaffung und Logistik

sowie einen der Handlungsbereiche:

Vertriebssteuerung
Handelslogistik
Einkauf
Außenhandel

Die Dauer der Präsentation beträgt 15 Minuten.

Kurzbeschreibung des Themas

Prüfung „Geprüfte/-r Handelsfachwirt/-in“

Erklärung über das selbständige Verfassen der Präsentation sowie der Auswahl des Themas als Prüfungsleistung

Ich versichere, dass ich die zur Prüfung vorliegende Präsentation selbständig verfasst und keine anderen als die angegebenen Hilfsmittel benutzt habe. Alle Stellen, die dem Wortlaut oder dem Sinne nach anderen Texten entnommen sind, wurden unter Angabe der Quellen (einschließlich des World Wide Web und anderer elektronischer Text- und Datensammlungen) und nach den üblichen Regeln des wissenschaftlichen Zitierens nachgewiesen. Dies gilt auch für Zeichnungen, bildliche Darstellungen, Skizzen, Tabellen und dergleichen.

Mir ist bewusst, dass wahrheitswidrige Angaben als Täuschungsversuch behandelt werden und dass bei einem Täuschungsverdacht sämtliche Verfahren der Plagiatserkennung angewandt werden können.

Ort, Datum

Unterschrift

Information zur Präsentation:

An Präsentationsmitteln stellt die IHK Ostthüringen in Ihren Räumlichkeiten zur Verfügung:

- Tafel bzw. magnetisches Whiteboard
- Flip-Chart
- Visualizer
- Beamer
- Moderationskoffer
- Pinnwand

Wird für die Präsentation ein Notebook / Laptop verwendet, so muss dieser eigenverantwortlich mitgebracht werden. Auch für den Betrieb und Anschluss von Notebook bzw. Laptop mit dem vorhandenen Beamer ist die Prüfungsteilnehmerin / der Prüfungsteilnehmer verantwortlich.

Für eine reibungslose Funktion der Schnittstelle PC / Beamer muss das Notebook bzw. der Laptop eine Standard-VGA-Schnittstelle mit standardisierten Signalpegeln ansteuern können. Proprietäre Schnittstellen (z.B. aus der Apple-Umgebung) werden nicht unterstützt. Hier sind eigenverantwortlich geeignete Adapter des jeweiligen Herstellers sachgemäß zu verwenden.

Für einen sicheren Umgang mit dem Beamer und Ihrem Notebook / Laptop müssen die Prüfungsteilnehmer persönlich Sorge tragen. Eine EDV-technische Hilfestellung von Seiten der IHK wird nicht gegeben. Im Falle von EDV-technischen Störungen müssen Sie trotzdem in der Lage sein, Ihre Präsentation zu halten, z. B. ersatzweise mit Hilfe von Folien etc. Der Prüfungsablauf darf dadurch nicht verzögert werden.
